

In einer ersten Auflage bringt die Gütegemeinschaft Paletten e.V. einen Leitfaden zur Qualitäts-Klassifizierung von EUR1-Flachpaletten und eine damit verbundene Anwendungsempfehlung zum Gebrauch des Ladungsträgers in technisierten Anlagen in den Umlauf. Damit liegt nun eine übergreifende Qualitätseinteilung für den am weitesten verbreiteten Holz-Ladungsträger Europas vor.

Unter Mitwirkung der nachfolgend genannten Organisationen steht nun erstmals ein Leitfaden zur Verfügung, der von allen beteiligten Organisationen anerkannt ist:

Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.  
Deutscher Speditions und Logistikverband (DSL) e.V.  
EHI Retail Institut GmbH  
Gütegemeinschaft Paletten e.V.  
GS1-Germany GmbH  
Markenverband e.V.  
Union internationale des chemins de fer (UIC)

Hintergrund für die Entwicklung war die Umsetzung der Richtlinie 2001/95/EG (In-Verkehr-Bringung sicherer Produkte). Der Leitfaden wurde entsprechend den Begrifflichkeiten der internationalen Gesetzgebung und Normung aufgebaut, so dass dem europäischen Rechtsrahmen der zum 01. Januar 2010 in allen Mitgliedsstaaten direkt geltenden europäischen Verordnung (EG) Nr. 765/2008, über die Vorschriften für die Akkreditierung der Marktüberwachung, entsprochen wird. Hierbei geht es insbesondere um eine Standardisierung der Schritte Feststellung und Beurteilung von Mängeln und Schäden.

Der von der Gütegemeinschaft Paletten e.V. herausgegebene, deutlich bebilderte Leitfaden erlaubt eine mühelose Einteilung unterschiedlicher Europaletten-Qualitäten in die Qualitätsklassen NEU, KLASSE A, KLASSE B, KLASSE C und ermöglicht die Bestimmung nicht mehr gebrauchsfähiger Exemplare. Darüber hinaus gibt er eine Empfehlung, für welchen Einsatzzweck die unterschiedlichen Qualitäten geeignet sind.

Quelle: [www.gpal.de](http://www.gpal.de)